



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.05.2021

Niederschrift

1. Ortsbeiratssitzung Semd (Konstituierende Sitzung) vom 03.05.2021

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Ohl

Ortsbeiratsmitglied

Herr David Eidmann

Herr Jörg Eidmann

Frau Senta Nicole Heid

Frau Alexandra Schäfer

Frau Christina Seibert

Herr Friedrich Söder

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

ferner anwesend

Herr Stefan Bock

Frau Helga Weber

Frau Renate Filip

Frau Annette Mehring

Schriftführer

Herr Matthias Albert Lotz

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:52 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers
3. Wahl der stellv. Ortsvorsteherin / des stellv. Ortsvorstehers
4. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
5. Wahl der stellv. Schriftführerin / des stellv. Schriftführers
6. Mitteilungen des Magistrats
7. Verkehrssituation Kurt-Schumacher-Ring
8. Pavillon Friedhofsbereich
9. Terminierung Seniorennachmittag 2021 - weitere Ortsbeiratstreffen
10. Verabschiedung der ausscheidenden Ortsbeiratsmitglieder
11. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Ohl begrüßte alle Anwesenden, darunter Bürgermeister Ruppert, alle weiteren Magistratsmitglieder, Stadtverordnete und alle anwesenden alten und neuen Ortsbeiratsmitglieder sowie die Presse.

Zu TOP 2 Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Ohl übertrug laut Reglement dem ältesten Mitglied, Friedrich Söder, die Wahlleitung. Nach dem Vorschlag des Ortsbeiratsmitgliedes J. Eidmann stand nur Dieter Ohl als Kandidat für den Posten des Ortsvorstehers fest. Die Mitglieder des Ortsbeirates sprachen sich gegen eine geheime Wahl aus und somit wurde Dieter Ohl einstimmig, per Handzeichen zum Ortsvorsteher gewählt. Dieser bedankte sich und nahm die Wahl dankend an.

Zu TOP 3 Wahl der stellv. Ortsvorsteherin / des stellv. Ortsvorstehers

OV Ohl schlägt Alexandra Schäfer für das Amt der stellv. Ortsvorsteherin vor. F. Söder nominiert Frau Heid zur Wahl. BGM Ruppert fungiert als Wahlleiter für die geheime Wahl und sammelt die Stimmzettel ein. Mit 5 zu 2 Stimmen wurde Alexandra Schäfer zur stellv. Ortsvorsteherin gewählt. Dies bedankte sich und nahm die Wahl gerne an

Zu TOP 4 Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers

Nach Vorschlag von OV Ohl wurde per Handzeichen der alte Schriftführer M. Lotz einstimmig mit 7 Stimmen von den Ortsbeiratsmitgliedern wiedergewählt. Hier ist die Besonderheit, dass Lotz zwar nicht mehr dem Ortsbeirat angehört, aber ähnlich, wie in anderen Beiräten trotzdem als Schriftführer fungieren kann.

Zu TOP 5 Wahl der stellv. Schriftführerin / des stellv. Schriftführers

Nach erneutem Vorschlag von OV Ohl wurde Christina Seibert einstimmig per Handzeichen mit einer Enthaltung zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

Zu TOP 6 Mitteilungen des Magistrats

BGM Ruppert informiert darüber, dass die Baugebietsumlegung „Buschweg“ trotz der Pause der Stadtverordneten weiterentwickelt wird.

Aufgrund einer Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass eine Ortsbeiratssitzung nicht über das WEB (Internet) zu organisieren geht, da die HGO dies noch nicht vorsieht. Wird aber in Zukunft möglich sein. Für Groß-Umstadt gilt ein momentaner Inzidenzwert von über 130.

Zu TOP 7 Verkehrssituation Kurt-Schumacher-Ring

Die Parksituation im neu sanierten Kurt-Schumacher-Ring ist angespannt und bringt die erwarteten Probleme, da an manchen Stellen noch nicht einmal eine durchfahrbreite von zwei Metern für Rettungsfahrzeuge, Fahrzeuge der FFW Semd und landwirtschaftliche Fahrzeuge vorhanden ist.

Eine versetzte Parkflächenregelung sollte unbedingt nach Fertigstellung realisiert werden. Aus Richtung Habitzheim nach Semd (K123) gilt bereits ein Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5t. Ein Ähnliches Schild war auch mal aus Richtung Semd nach Habitzheim vorhanden und sollte wieder angebracht werden. Eine breit ausgebaute, sanierte Straßenverbindung (K124) über Klein- Zimmern ist für große LKW o.ä. vorhanden und sollte als Umleitung über die L 3115 deklariert werden. Dies schont auch die Randstreifen der erneuerten K 123, damit diese nicht so oft wiederhergestellt werden müssen.

Der Ortsbeirat hat eine ausführliche Resolution hierzu verfasst. Diese wurde einstimmig angenommen und soll über den Bürgermeister an den Landrat weitergeleitet werden.

Zu TOP 8 Pavillon Friedhofsbereich

Die Friedhofsverwaltung bat die Friedhofsagenda-gruppe laut Protokoll vom 23.01.18 sich Gedanken zu machen, was mit der Freifläche am Nadelbaum geschehen soll, da hier keine Grabstellen vorgesehen sind. Es wurde von der Friedhofsgruppe angeregt einen Pavillon oder ähnliches könne man sich da gut vorstellen. Nun hat ein Semder Bürger einen ca. 3,50m x 3,50m großen, massiven, Holzpavillon, dessen Fachwerkbalken verzapft sind und mit 4 Bodenankern einbetoniert wurden, abzugeben.

Der Ortsbeirat hält diese Umsetzung zum Friedhofsgelände für möglich und spricht sich einstimmig für die Aufstellung dieses Pavillons aus.

Dies kann natürlich nur nach Abklärung mit der Friedhofsverwaltung und den Stadtwerken geschehen und bittet um einen Termin für eine Prüfung durch die Fachverwaltung.

Zu TOP 9 **Terminierung Seniorennachmittag 2021 - weitere Ortsbeiratstreffen**

Für den Seniorennachmittag 2021 schlägt der Ortsbeirat den ersten Sonntag im November (07.11.21) vor. OV Ohl erinnert hier zudem an Walter Fischer aus Heubach, der in Semd als Musikant an solch besonderen Tagen agierte und der leider verstarb. Der Ortsbeirat wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Walter Fischer war für alle ein Semder „Ehrenbürger“. Das Programm am Seniorennachmittag wird normalerweise von Kindern des KIGA und der Schule begleitet. Hier bedauert der Ortsbeirat den Wegfall der Tagesstätten Leiterin Vera Mayer, die sehr engagiert die Kinder zu verschiedenen Programmeinlagen motivierte und einfach schon zum „Inventar“ des Seniorentages gehörte.

Der Ortsbeirat wird zeitnah ein Programm zusammenstellen, falls Corona dies zulässt.

Wegen Covid-19 wird es vorerst keine Festlegungen zu weiteren Ortsbeiratssitzungen in 2021 geben. Man könne sich aber einen Ortsrundgang Anfang Juni vorstellen.

Zu TOP 10 **Verabschiedung der ausscheidenden Ortsbeiratsmitglieder**

Bürgermeister Ruppert ergriff das Wort und dankte den ausgeschiedenen anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern Büttner und Lotz für deren vorbildliches Engagement und übergab ein Weinpräsent. Auch der neue „alte“ Ortsvorsteher Ohl dankte im Namen des Ortsbeirates den ausgeschiedenen Büttner, Heb, Fürwitt, Lotz und stellte fest, dass die Magistratsmitglieder Renate Filip und Diethard Kerkau sich sehr lange für Semd engagierten. Filip schon über 33 Jahre, davon 24 Jahre im Magistrat. Der OV überreichte Dankschreiben. Ohl hob die Wichtigkeit von Semder Bürgern bei der Stadt hervor und geht davon aus, dass sich auch das neue Semder Magistratsmitglied Karlheinz Müller einbringen wird.

Zu TOP 11 **Anregungen und Mitteilungen**

- Herr Betka vom TV Semd machte auf die verheerende Hundekot-Situation (36 Kameraden vor einer Woche) im Vereinsmüllbehälter aufmerksam und **bittet die Stadt um Aufstellung einer öffentlichen Hundetoilette. Der Ortsbeirat unterstützt diese Anregung. Direkt am LKW-Verbotsschild wäre ein guter Platz.**

- BGM Ruppert erklärt, dass Wahlhelfer geg. Covid 19 geimpft werden können. **OV Ohl fragt nach, ob Personen als Wahlhelfer für die Landratswahl mittlerweile benannt wurden. Bei der letzten Wahl haben sich viele in eine Liste als Wahlhelfer eingetragen. Diese sollte Frau Grünwald vorliegen.**

- BGM Ruppert erklärte, dass die Küche des KIGA bis 12.30 dem KIGA zur Verfügung stünde und danach für die Schule zur Verfügung steht. Jedoch gibt es keine freien Kapazitäten, um für die Schule das Essen zuzubereiten. Hier empfiehlt der BGM dem Kreis weiterhin auf eine Cateringfirma zurückzugreifen.

- OB-Mitglied Söder stellt fest, dass die Grenzsteine im Kurt-Schumacher-Ring weg sind.

BGM Ruppert sagt, dass Grenzsteine nicht von Nöten sind und M. Büttner bestätigt dies, da die Grenzen zum öffentlichen Raum klar festgelegt und heutzutage durch Messpunkte gezeichnet sind. Die aber wiederum auch nicht an jedem Grundstück zu finden seien, da diese nur vom Vermessungsbüro benötigt werden. Sind in der Örtlichkeit keine Grenzsteine oder Grenzmarken mehr vorhanden, ist Vorsicht geboten. Oft stehen Zäune und auch Gebäude nicht auf der rechtmäßigen Grenze, so dass in Zukunft leicht Streit mit dem Nachbarn über den Grenzverlauf entstehen kann. Dies ist im Kurt Schumacher-Ring aber nicht der Fall, da sich die Grenze durch die Abgrenzung des Grundstücks mit dem Bürgersteig ergibt.

Nachtrag: Bei einer anschließenden stichprobenweisen Besichtigung durch Seibert, Büttner, Ohl und Lotz fand man die Grenzsteine unter den Aussparungen an den einzelnen Grundstücken. Die Baufirma hat die Grenzsteine gelassen. Diese sind unter dem Split zu finden, wo die Pflastersteine ausgespart wurden.

- Der Ortsbeirat bittet um Aufstellung sogenannter Streetbuddies im Bereich der Semder Grundschule sowie des Kindergartens Heinzelmännchen in der Hügelstraße, wie sie in Habitzheim und Klein-Zimmern zu sehen sind. Laut BGM Ruppert verfügt die Stadt über einige.

- Die Parksituation an der Ecke in der Heinrichstr./ Grafenstr. sollte öfter kontrolliert werden, da in letzter Zeit für einen RTW die Durchfahrt nicht möglich war, so Frau Heid. Hier bittet der Ortsbeirat um Prüfung durch das Ordnungsamt.

Dieter Ohl
Ortsvorsteher

Matthias Albert Lotz
Schriftführer